

## DIE NEUEN KONFIRMANDEN

Wir freuen uns sehr, achtzehn Mädchen und Jungen haben sich zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation im nächsten Jahr angemeldet: Violetta Adam, Denise Below, Jo-Ann Leonie Bittner, Zoe Bogme, Danil Gommel, Ionie Aspasia Greve, Anita Viktoria Kaucher, Marie Kustrung, Lasse Lader, Pia Lünemann, Julia Mandrykin, Luca-Johanna Meyert, Mirja Taleke Nagel, Ryan Luc Repping, Viktoria Franziska Rose, Laura Schlei, Andrej Weber, Lena Josephine Wybranietz.

Im Mai beginnt der Unterricht und dann werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden auch im Gottesdienst auftauchen. Und schon bald - mitten im Juni - werden wir mit ihnen und begleitet durch Teamerinnen und Teamer zur Konfirmandenfreizeit nach Cuxhaven fahren. Dieses Highlight gleich zu Beginn des Unterrichtsjahres ist ein guter Start - wer ein Wochenende miteinander verlebt hat, kennt sich gut.

## KONFIRMATION UND DANN?

In jedem Jahrgang gibt es viele Konfirmandinnen und Konfirmanden, die den Weg in die Ev. Jugend Süderelbe finden. Sie fahren auf Freizeiten mit, sie absolvieren selbst die einjährige Ausbildung und werden Teamer, andere engagieren sich als Mitarbeiterinnen in unseren Kindergruppen. Es gibt auch viele, für die dann erst mal etwas ganz anderes dran ist als Kirche. Das soll man nicht beklagen, das ist normal. Die Konfirmandenzeit bleibt nie ohne Wirkung. Sie tragen den Schatz im Herzen. Irgendwann werden sie wieder auf ihn stoßen.

## Ein Beispiel: Marlene Westecker

Marlene Westecker wurde 2014 konfirmiert. Sie wurde dann Newcomerin und dann Teamerin in der EJS und hat verschiedene Projekte mitgestaltet. Nun steht sie vor dem Abitur und macht Pläne für die Zeit danach.

Sie hat nun entschieden, nicht sogleich mit Ausbildung oder Studium zu beginnen, sondern sie plant ab September ein Freiwilliges Soziales Jahr. Mit der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (ASF) wird sie nach Belarus (Weißrussland) reisen.

Sie selbst schreibt dazu: *Ich werde in einem Kultur- und Begegnungszentrum für Holocaustopfer in Minsk arbeiten und die alten Menschen auch zuhause besuchen. Auch wenn sich meine Generation weder schuldig noch verantwortlich für die Verbrechen der Nazis und den Holocaust fühlen muss, ist es wichtig aus der Vergangenheit zu lernen, den Kontakt zwischen den verschiedenen Völkern und Nationen aufrechtzuerhalten sowie Ängste und Vorurteile abzubauen. Da die Zeitzeugen mittlerweile alle in einem sehr fortgeschrittenen Alter sind, sehe ich es als einzigartige Chance für mich, diesen Friedensdienst jetzt zu leisten.*

*Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen ist für „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (ASF) Motiv und Verpflichtung für konkretes Handeln in der Gegenwart. ASF wurde nach dem zweiten Weltkrieg ins Leben gerufen und organisiert neben den einjährigen Friedensdiensten auch Sommerlager, Gedenkstättenfahrten und einiges mehr. Da der ASF gemeinnützig ist, sind Spenden eine wichtige Basis für die Arbeit. Daher suche ich nach 15 Paten, die das Jahr über monatlich 15 Euro spenden und somit helfen, den Friedensdienst zu finanzieren. Die Idee von dem Spenderkreis ist neben der finanziellen Unterstüt-*

*zung auch, ein Netzwerk aufzubauen und für die Idee des Friedensdienstes einzustehen. Dafür werdet ihr von mir auf dem Laufenden gehalten, was ich gerade in meinem Projekt mache und werdet, wenn ihr mögt, auch über die Neuigkeiten von ASF informiert.*

Ich finde es total beeindruckend, wie sich unsere Jugend nach der Konfirmation weiter entwickelt, und ich möchte fast ein wenig stolz sein auf unsere ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Und - ja natürlich - so ein Engagement muss unterstützt werden. So wie die jungen Menschen Ermutigung für uns sind, brauchen sie auch Ermutigung und Unterstützung für solche Ziele. Wer eine Patenschaft für Marlenes Freiwilliges Soziales Jahr übernehmen möchte, kann sie anrufen unter 01578-8231093 oder ihr eine E-Mail schicken [mar.w@freenet.de](mailto:mar.w@freenet.de) oder auch mich ansprechen.

Pastor Gerhard Janke

## SILBERNE UND GOLDENE KONFIRMATION 2019

Die Silberne und Goldene Konfirmation wollen wir künftig gemeinsam und an einem Sonntag und dies dann alle zwei Jahre feiern. So planen wir schon jetzt das nächste Konfirmationsjubiläum am Pfingstmontag im kommenden Jahr, 10. Juni 2019. Einladen wollen wir dann als Goldenen Konfirmanden die Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1969 und für die Silberne Konfirmation die Jahrgänge 1992 - 1994 (drei Jahrgänge wegen der Umstellung).

Das ist nun noch über ein Jahr hin. Aber die Suche nach den aktuellen Anschriften der Jubilare braucht seine Zeit. Wir wollen damit nach den Sommerferien beginnen. Am besten gelingt es, wenn einige Jubilare dabei mithel-

fen, die wissen am ehesten, wer wo abgeblieben ist. Wir freuen uns also, wenn sich jetzt schon jemand aus diesen Jahrgängen bei uns meldet, um beim Stöbern im Kirchenbuch mitzuhelfen.

## WIR LEBEN NICHT AUS EIGNER KRAFT - PFINGSTEN FEIERN!

Am 20. und 21. Mai jeweils im 10 Uhr Gottesdienst

Mit Pfingsten endet die 50-tägige Osterzeit. Und dann? Der Anlass für die zwei Feiertage im Kalender ist mit einer biblischen Geschichte von dem „Kommen des Heiligen Geistes“ (Apostelgeschichte 2) verbunden. Dort wird erzählt, dass die Geschichte von Jesus Christus nicht zu Ende ist. Im wahren Sinne des Wortes werden die Menschen durch den Heiligen Geist in Bewegung gebracht und sind Feuer und Flamme für den Glauben. Das Feuer des Heiligen Geistes wird durch die rote liturgische Farbe am Pfingstfest symbolisiert. So gründet sich die erste christliche Gemeinde! Deshalb wird dieses Ereignis auch oft als „Geburts-tag der Kirche“ beschrieben und so ist Pfingsten auch für uns heute ein wichtiges Fest. Es macht etwas Besonderes deutlich, was für die Kirche gilt: Die Kirche lebt nicht aus eigener Kraft. Die Anwesenheit Gottes durch seinen Heiligen Geist macht sie fähig, ihren Auftrag zu erfüllen. Dabei kann es durchaus stürmisch zugehen, wie man ja auch in der Biblischen Erzählung nachlesen kann.

Darüber hinaus hat Pfingsten auch eine persönliche Botschaft für mich. Gott möchte durch seinen Heiligen Geist in meinem Leben wirken. Er kann unser Leben in die Weite führen und Grenzen, die wir unserem Leben oftmals gesetzt haben, öffnen. Der Heilige

Geist ist eine Gottes-Kraft, die in uns gute Eigenschaften (die Bibel redet von Früchten) mehren möchte, z.B. diese: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue...

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdienst an Pfingsten ein!

## GOTTEDIENST DER KITA CORNELIUS

„Seid doch mal leise!“, „Hört auf zu drängeln!“, „Ihr stört hier!“, „Dafür seid ihr noch zu klein!“. So oder so ähnlich haben die Großen die Kinder angemeckert. Jesus wurde sauer. Aber nicht auf die Kinder! Am Sonntag, dem 27. Mai findet der Gottesdienst von und mit der Kita Cornelius um 10:00 Uhr statt. Die Kinder, Frau Kuchel, Angela und Frau Senf haben diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet und freuen sich, Ihnen und Euch eine spannende Geschichte vorzuspielen. Wir werden viel singen und eine kleine Überraschung wird es in diesem Gottesdienst auch noch geben.

## NEUE SPIELGERÄTE

Rechtzeitig zum Beginn der warmen Jahreszeit bekommen wir etliche (fast) neue Spielgeräte, verschiedene Schaukeln und Wippen. Und das Tolle ist: Wir bekommen sie geschenkt! Im letzten Jahr wurde im Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook für die ersten kleinen Bewohner\_innen ein Spielplatz eingerichtet. Nun können die Spielgeräte dort aber nicht bleiben. So haben wir das große Glück, dass die IBA uns diese Spielgeräte durch die Vermittlung der Mitarbeiterinnen im Quartiersbüro #NF2025 die Spielgeräte überlässt. Aber was heißt denn schon „uns“. Alle Kinder im Stadtteil können zum Spielen kommen. Das Grundstück der Cornelius-Kirche ist

offen und für alle frei zugänglich, genau wie auf jedem Spielplatz. Die IBA hat die Spielgeräte übrig, und wir haben den Platz, und die gute Idee des Quartiersbüros hat beides zusammen gebracht. Ende Mai sollen die Spielgeräte aufgestellt werden. Allen Beteiligten sei für diese gute Zusammenarbeit herzlich gedankt.

## UNSERE GOTTESDIENSTE

- |       |                       |
|-------|-----------------------|
| 6.5.  | <b>impuls:</b>        |
|       | Pastor Gerhard Janke  |
| 10.5. | 11 Himmelfahrt        |
|       | Anleger Finkenwerder  |
| 13.5. | Pastor Gerhard Janke  |
| 20.5. | Pfingstsonntag        |
|       | Pastor Gerhard Janke  |
| 21.5. | Pfingstmontag         |
|       | Pastorin Corinna Senf |
| 27.5. | Kita-Gottesdienst     |
|       | Pastorin Corinna Senf |
| 3.6.  | <b>impuls:</b>        |
|       | Pastorin Corinna Senf |
| 10.6. | Pastor Gerhard Janke  |



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg  
Gemeindebüro, Frau Jönsson 701 95 56, info@cornelius-kirche.de

Pastor Janke 701 87 27 · Pastorin Senf 701 95 58 · Frau Lindmüller 701 95 26

Kindertagesheim, Frau Taebel 702 27 20, kita@cornelius-kirche.de

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00,

[www.cornelius-kirche.de](http://www.cornelius-kirche.de)